



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Erneuter Podiumserfolg für EKS Audi Sport in Riga

- **Mattias Ekström holt im Audi S1 EKS RX quattro Platz zwei**
- **Audi-Piloten Andreas Bakkerud und Nico Müller scheiden im Halbfinale aus**

Riga, 16. September 2018 – Zum sechsten Mal in der aktuellen Saison der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft freute sich EKS Audi Sport über einen Podiumsplatz: Beim neunten Saisonlauf in der lettischen Hauptstadt Riga musste sich Mattias Ekström im Audi S1 EKS RX quattro nur dem Sieger und Tabellenführer Johan Kristoffersson (Volkswagen) geschlagen geben und belegte mit 2,3 Sekunden Rückstand Rang zwei.

Der Weg für Mattias Ekström zum silbernen Pokal verlief nahezu reibungslos: Als Dritter der Zwischenwertung qualifizierte sich der Schwede für das Halbfinale und sicherte sich dort als Zweiter hinter Kristoffersson das Ticket für den Einzug ins Finale. Im entscheidenden Rennen der besten sechs musste sich Ekström ebenfalls nur seinem schwedischen Landsmann geschlagen geben und holte damit das insgesamt sechste Podiumsresultat für EKS Audi Sport in der Saison 2018.

„Ich freue mich über das solide Wochenende, wir hatten einige gute Vorläufe mit starken Starts“, bilanzierte Ekström. „Aber natürlich will ich Rennen gewinnen – und wir waren hier wieder sehr nah dran. Noch liegen einige WM-Läufe vor uns und wir werden genauso hart weiterkämpfen.“ In der Fahrerwertung rückte Ekström auf Platz zwei vor seinem Teamkollegen Andreas Bakkerud vor, Audi behauptet weiterhin Platz zwei in der Teamwertung.

Auch Andreas Bakkerud und dem DTM-Star Nico Müller, der in Lettland sein erstes Rallycross-Gastspiel der Saison bestritt, gelang mit dem Audi S1 EKS RX quattro der Einzug ins Halbfinale. Doch dort blieben beide ohne Glück: Bei einer Startkollision wurde Bakkeruds Audi gegen den von Müller gedrückt. „Dabei wurde meine vordere Radaufhängung beschädigt“, berichtete der Schweizer. Als Folge schafften beide Fahrer den Einzug ins Finale nicht. „Es war eines der härtesten Wochenenden, die ich in dieser Saison erlebt habe“, sagte Andreas Bakkerud. „Ich kämpfte anfangs damit, meine Pace und die richtige Abstimmung zu finden. Im Halbfinale hatte ich dann einen guten Start, wurde aber von den beiden Peugeot in der ersten Kurve in die Mangel genommen – damit war mein Rennen zerstört.“

Bereits in zwei Wochen (29.–30. September) startet die FIA-Rallycross-WM zum zweiten von insgesamt drei Events außerhalb Europas auf dem Circuit of The Americas in Austin (Texas).



FIA-Rallycross-WM 2018 – 9. Lauf, Riga – Resultat Finale

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	5.01,530 Min.
2. Mattias Ekström (S)	Audi	+2,306 Sek.
3. Sébastien Loeb (F)	Peugeot	+3,332 Sek.
4. Niclas Grönholm (FIN)	Hyundai	+3,894 Sek.
5. Timmy Hansen (S)	Peugeot	+4,647 Sek.
6. Kevin Hansen (S)	Peugeot	+7,386 Sek.

Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 9 von 12 Läufen)

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	254 Pkt.
2. Mattias Ekström (S)	Audi	181 Pkt.
3. Andreas Bakkerud (N)	Audi	178 Pkt.
4. Sébastien Loeb (F)	Peugeot	176 Pkt.
5. Petter Solberg (N)	Volkswagen	174 Pkt.

Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 9 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden	428 Pkt.
2. EKS Audi Sport	359 Pkt.
3. Team Peugeot Total	354 Pkt.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.